



Montagsmaler

Spielerisch trainieren die Schüler ihren neu erworbenen Wortschatz. Die drei Symbole für Mund, Stift oder Hand befinden sich abwechselnd auf den einzelnen Wortkarten. Mithilfe der Symbole weiß der Schüler, wie er seinem Gegenüber die neue Vokabel darstellen soll. Letzterer muss den Begriff erraten, um einen Punkt zu gewinnen. Dabei wird der Begriff entweder erklärt, gemalt oder pantomimisch dargestellt. Die Schüler setzen sich so auf abwechslungsreiche Weise mit den Begriffen auseinander.



Differenzierungstipp: Je nach Niveau kann zunächst darauf verzichtet werden, den Begriff in einer Erklärung zu umschreiben. Als erster Schwierigkeitsgrad kann das Zeichnen oder pantomimische Darstellen ausreichen.

Dialog zum Anhören und Nachspielen

Alle Dialoge werden gemeinsam mit der Lerngruppe in einer ersten Dialogbegegnung angehört. Dies kann bei Bedarf mehrfach stattfinden. Im Anschluss können die Dialoge in Form einer szenischen Darstellung mit verteilten Rollen nachgespielt werden. Dabei können die Dialoge abgelesen werden, um den Lernenden Sicherheit zu geben. In dieser Phase findet eine kognitive Verarbeitung des Dialogs statt, indem das Wort visuell unterstützt erlernt wird. Die Dialoge sollen als Audiodatei für den Deutschlerner stets verfügbar sein. Eine schülermotivierende und zeitgemäße Variante stellt hierbei die Verwendung von QR-Codes® dar. Der Schüler kann somit sein Smartphone in Verbindung mit einer App (QR-Code®-Scanner) nutzen und jederzeit auch unterwegs auf die Dateien zugreifen. Bei Bedarf kann beispielsweise kurz vor dem Besuch der Institution das eigene Wissen aufgefrischt werden.

Ordnung im Dialog schaffen

Durch das Hörspiel wird den Schülern ein erster möglicher Dialog in der jeweiligen Einrichtung präsentiert. Dies ist vor allem für auditive Lerntypen förderlich. Mithilfe des Arbeitsblattes „Ordnung im Dialog schaffen“ wird der Dialog von den Schülern in die richtige, logische Reihenfolge gebracht.



Differenzierungstipp: Für ein besseres Verständnis kann der Dialog häufiger und bei Bedarf auch sukzessive gehört werden.

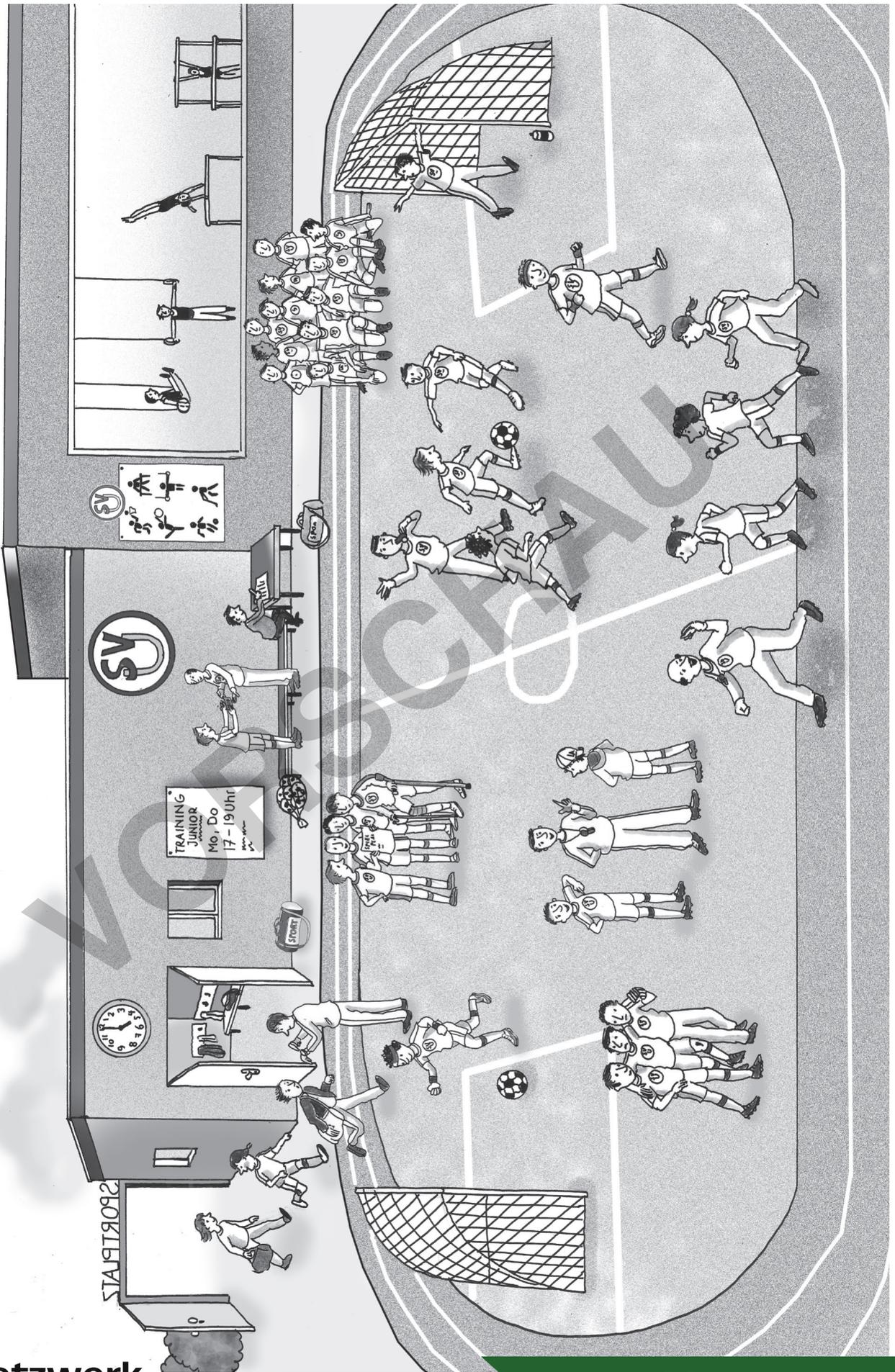
Lückentext zum Dialog – Schwierigkeitsgrad 1 bzw. 2

Auf diesen Arbeitsblättern ist der bereits bekannte Dialog als Lückentext aufbereitet. Das leichte Arbeitsblatt arbeitet zusätzlich mit den bereits bekannten Illustrationen als unterstützende Visualisierungen. Die Lückentexte geben den Schülern die Möglichkeit, Zwiegespräche sukzessive eigenständig zu versprachlichen.

Eigener Dialog

Finales Ziel ist es, die Schüler zu befähigen, ihren eigenen Dialog zu verfassen. Der erlernte Wortschatz und entsprechende Satzstrukturen sollten hierbei durch die Lernenden aufgegriffen werden. Der eigene Dialog kann auch als Vorbereitung auf einen bevorstehenden Besuch in einer Einrichtung gesehen werden, um vor allem die verbale Reaktion auf Aussagen von realen Dialogpartnern zu trainieren. Ein mündliches Rollenspiel bietet sich hierbei an.

Im Sportverein: Wimmelbild



Im Sportverein: Domino



Spiele das Domino mit deinem Nachbarn.

	<i>der Trainer</i>		<i>der Sportverein</i>		<i>die Mannschaft</i>
	<i>die Trainingszeit</i>		<i>das Training</i>		<i>der Sportplatz</i>
	<i>die Turnhalle</i>		<i>die Sportkleidung</i>		<i>die Sporttasche</i>
	<i>die Umkleidekabine</i>		<i>das Mitglied</i>		<i>das Aufnahmeformular</i>
	<i>der Mitgliedsbeitrag</i>		<i>trainieren</i>		<i>sich verletzen</i>
	<i>ausfallen</i>		<i>sportlich</i>		<i>pünktlich</i>



Im Sportverein: Dialog zum Anhören und Nachspielen



Karim unterhält sich mit einem Trainer im Sportverein.
Höre dir das Gespräch zwischen Karim und dem Trainer gut an.



Karim: Hallo, ich bin Karim. Sind Sie hier der Trainer?

Trainer: Hallo, Karim. Ja, ich bin der Trainer. Kann ich dir helfen?

Karim: Ja, ich bin sehr sportlich und würde in meiner Freizeit gerne Sport im Sportverein machen.
Welche Sportarten gibt es denn bei euch?

Trainer: Bei uns kann man Fußball oder Tennis spielen. Aber auch schwimmen.

Karim: Ich würde gerne in einer Mannschaft Fußball trainieren, damit ich noch besser werde.
Wann sind die Trainingszeiten?

Trainer: Unser Training ist immer Montag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr. Wir spielen auf dem Sportplatz und bei schlechtem Wetter manchmal in der Turnhalle. Komm doch am Donnerstag vorbei! Bring Sportkleidung mit und sei pünktlich um 17 Uhr da.

Karim: Okay, super! Ich habe eine Sporttasche, in die ich meine Sportkleidung packen kann.

Trainer: Vor dem Training kannst du dich dann in der Umkleidekabine umziehen. Und wenn es dir bei uns gefällt, kannst du gerne auch Mitglied bei uns werden. Dazu musst du nur das Aufnahmeformular ausfüllen und den Mitgliedsbeitrag bezahlen.

Karim: Verletzen sich häufig Spieler bei euch im Training?

Trainer: Nur selten, aber manchmal können Spieler ausfallen.

Damit kannst du glänzen:

Ich würde in meiner Freizeit gerne Sport machen.
Wann sind die Trainingszeiten?





Im Sportverein: Lückentext zum Dialog – Schwierigkeitsgrad I



- a) Höre dir das Gespräch zwischen Karim und dem Trainer gut an.
- b) Ergänze die Lücken.



Tipp: Die Bilder helfen dir beim Ergänzen der Lücken.

Karim: Hallo, ich bin Karim. Sind Sie hier der _____  ?

Trainer: Hallo, Karim. Ja, ich bin der Trainer. Kann ich dir helfen?

Karim: Ja, ich bin sehr _____  und würde in meiner Freizeit gerne Sport im _____  machen. Welche Sportarten gibt es denn bei euch?

Trainer: Bei uns kann man Fußball oder Tennis spielen. Aber auch schwimmen.

Karim: Ich würde gerne in einer _____  Fußball _____  , damit ich noch besser werde.

Wann sind die _____  ?

Trainer: Unser _____  ist immer Montag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr.

Wir spielen auf dem _____  und bei schlechtem Wetter manchmal in der _____  . Komm doch am Donnerstag vorbei!

Bring _____  mit und sei _____  um 17 Uhr da.

Karim: Okay, super! Ich habe eine _____  , in die ich meine Sportkleidung packen kann.

Trainer: Vor dem Training kannst du dich dann in der _____  umziehen. Und wenn es dir bei uns gefällt, kannst du gerne auch _____  bei uns werden. Dazu musst du nur das _____  ausfüllen und den _____  bezahlen.

Karim: _____  sich häufig Spieler bei euch im Training?

Trainer: Nur selten, aber manchmal können Spieler _____  .